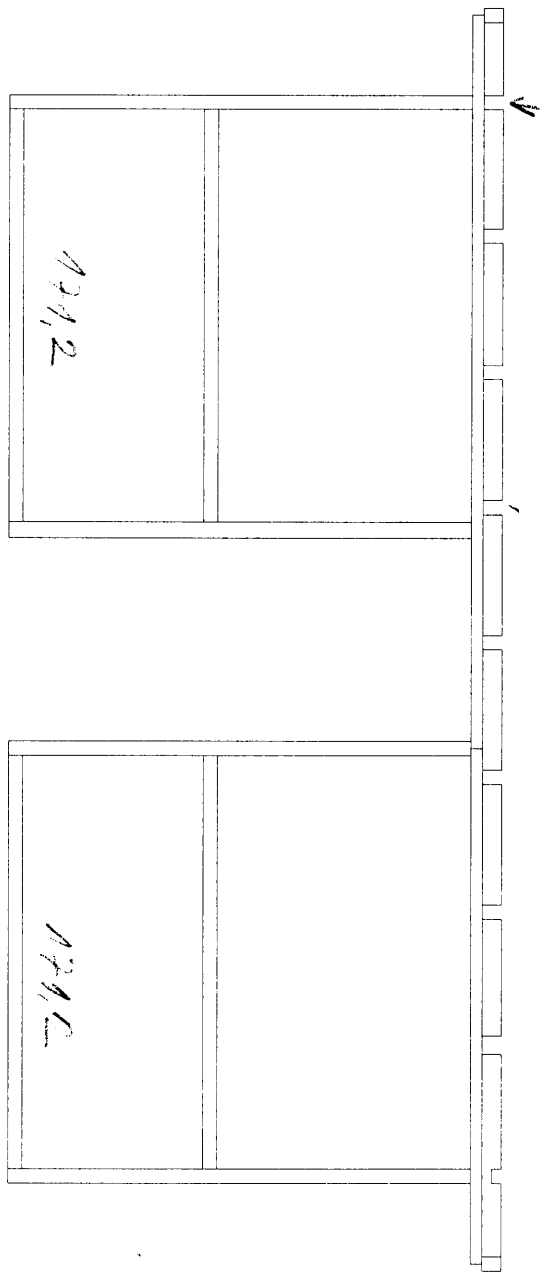
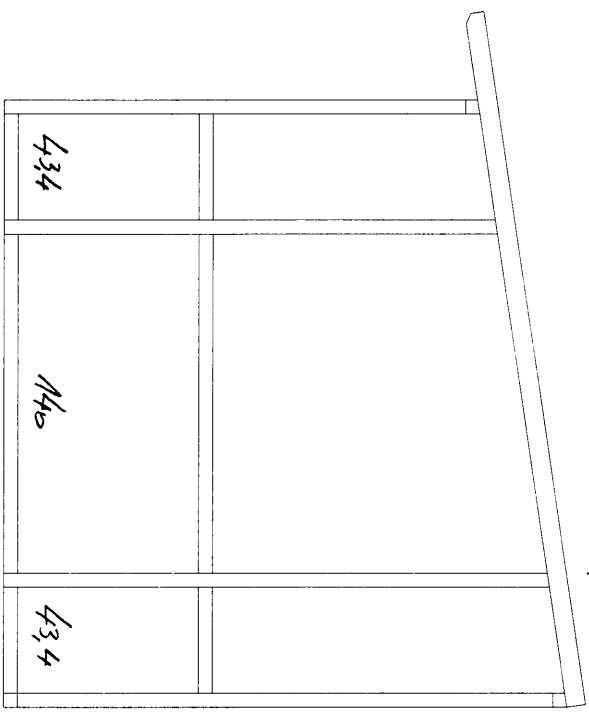
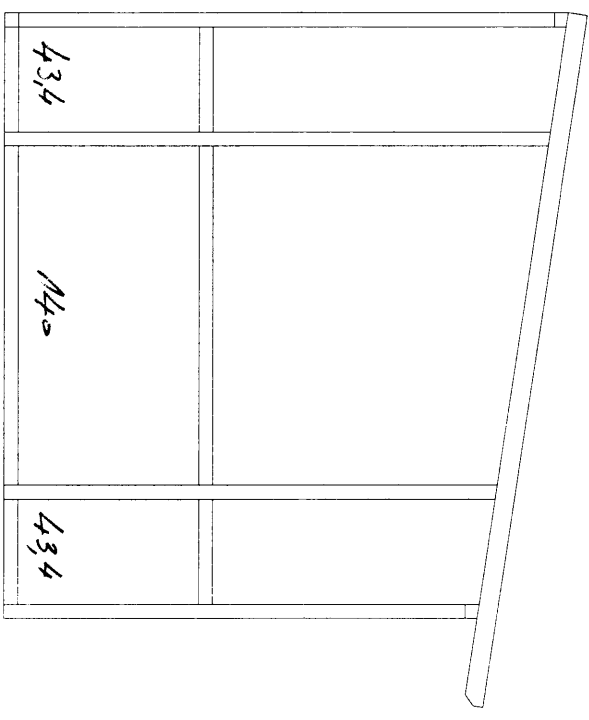


HUBERTUS 06 450 X 250
CON. HIERPL



→ NUR BEWEGLICH
VON RECHTS



Montageanleitung -Dachrinne für Dauerstandzelte-

Stückliste:

Abbildung	Bezeichnung	Stückzahl
A	Aluwinkel	4
B1	Doppelte Schraubplatte mit Gewinde für Pultdachzelte	2
B2	Doppelte Schraubplatte ohne Gewinde für Vorzelte mit Giebedach	1
B3	Einfache Schraubplatte für Zelte mit Giebedach	2
C	Schraube mit Dübel	2
D	Schraube M6 mit Scheibe	20, bei Pultdach 18, bei Giebedach
E	Regenrinnen-Abschlussblech	2
F	Ablaufrohr-Halter	1, bei Pultdach 2, bei Giebedach
Ohne Abbildung	Schrauben 5,5 x 25mm	25
Ohne Abbildung	Dichtmasse	1 Kartusche

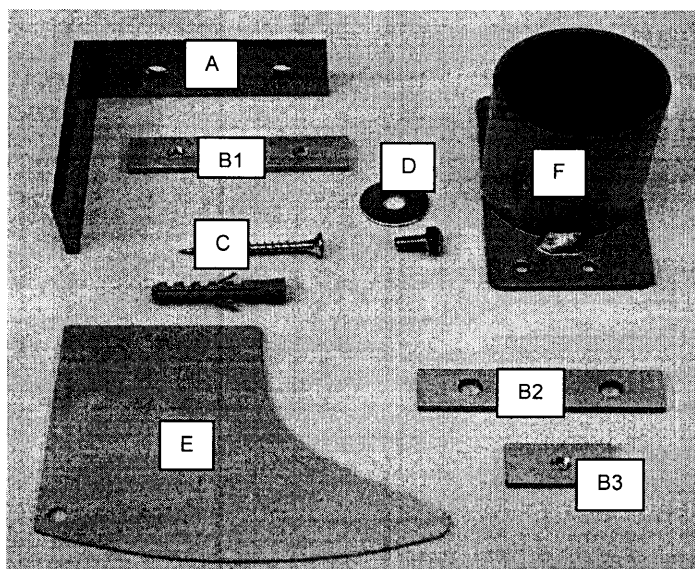


Abb. 1

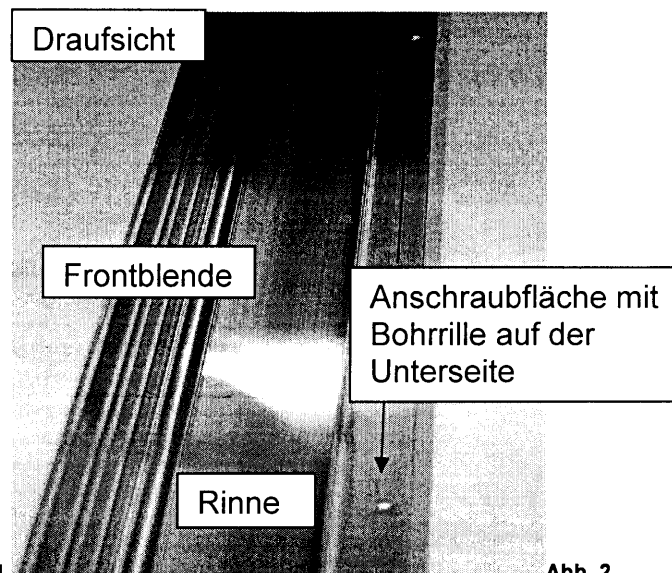


Abb. 2

Vorbereitungen vor Montage der Dachrinne:

Messen Sie von einem Dachrinnen-Ende etwa 20cm nach innen und bohren Sie mit einem 6-7mm Bohrer alle ~ 50cm ein Loch. An der Unter-/Rückseite befindet sich eine Bohrrille (Abb. 2)

Anbringung der Dachrinne:

Tipp: Dieser Arbeitsschritt wird durch Helfer erleichtert, da die Dachrinne justiert und montiert werden muss.

Beginnen Sie mit den beiden seitlichen Dachrinnen. Die Dachrinne wird unterhalb der umlaufenden Alu-Profile angelegt (siehe Abbildungen 3 - 6). Schieben Sie die seitlichen Dachrinnen 1cm über das am Vorzelt angebrachte (Dach) Alu-Profil hinaus (Abb. 4). Schrauben Sie die seitlichen Regenrinnen mit einer Schraube 5,5x25 provisorisch an. Montieren Sie die Regenrinnenteile wie nachfolgend beschrieben.

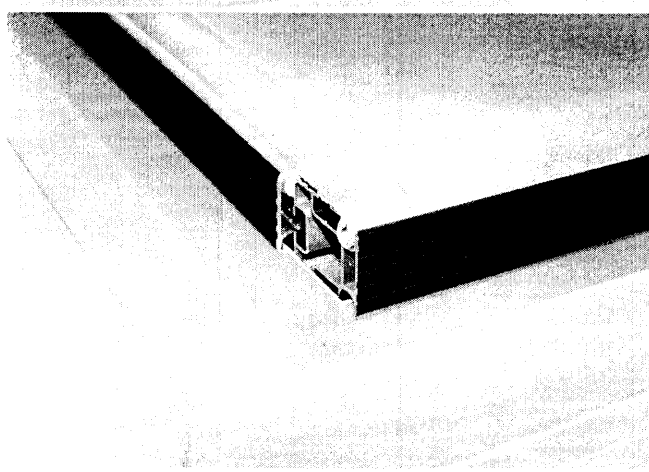
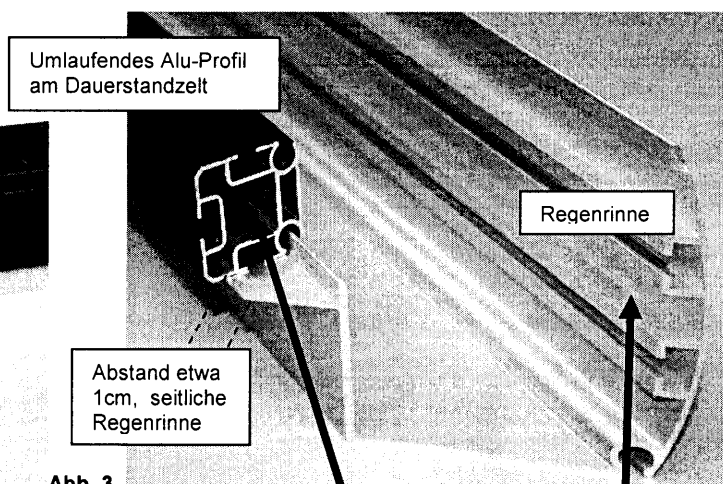
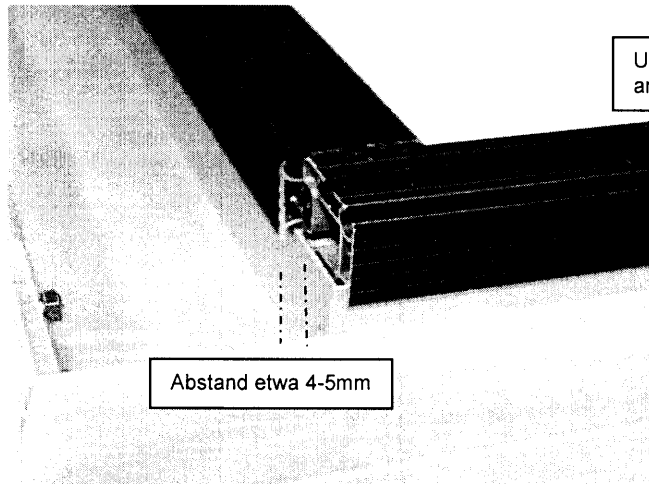


Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

Montage der Eckverbindungen

Bereiten Sie die Montage der Dachrinnen-Teile vor. Die Ecken werden jeweils durch zwei Winkel (A), vier Schraubplatten (B1) und 8 Schrauben (D, ohne Scheiben) verbunden (siehe Abb. 7, Abb. 8). Tipp: Schrauben Sie zuerst die Winkel an die vordere Regenrinne an, so dass dieser Teil von vorne auf die seitlichen Dachrinnen aufgeschoben werden kann.

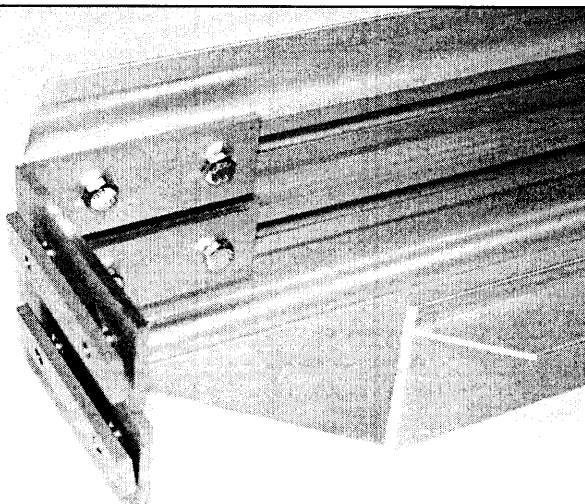


Abb. 7

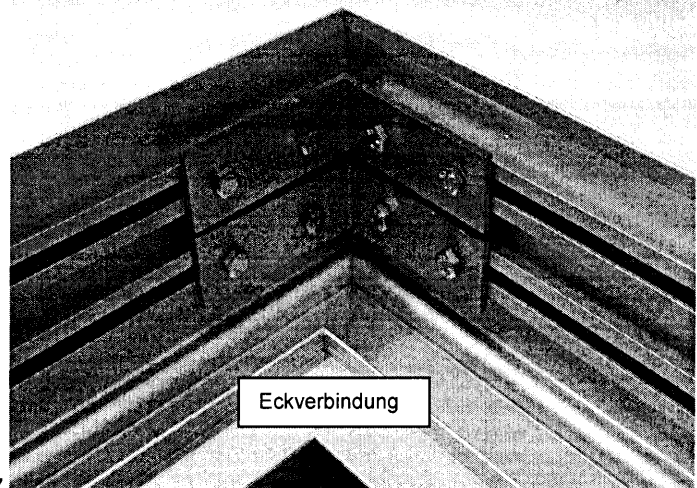


Abb. 8

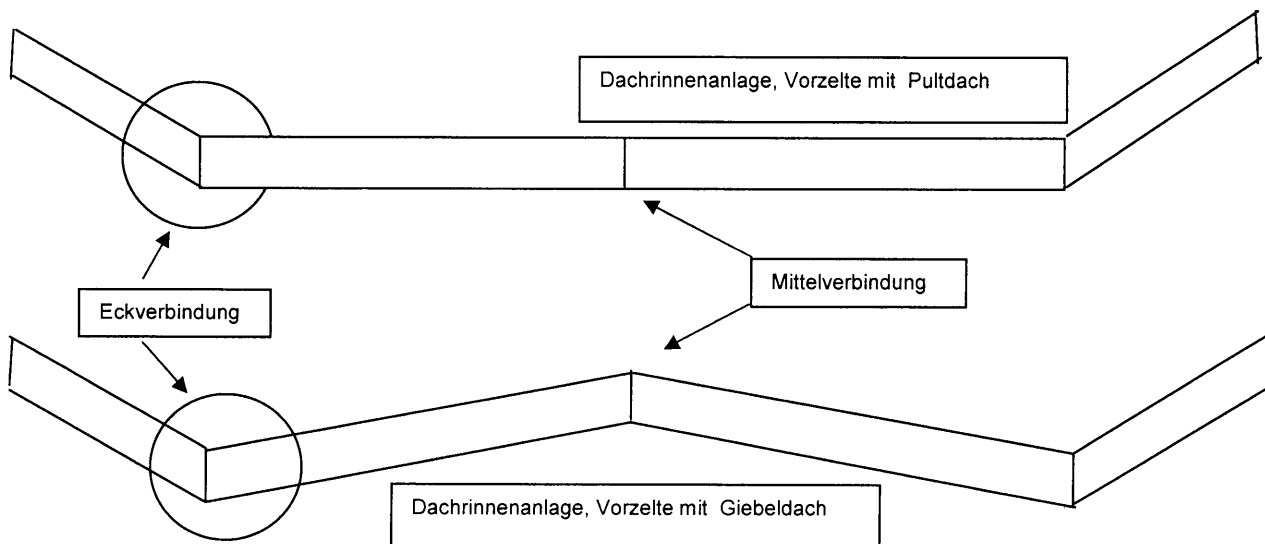
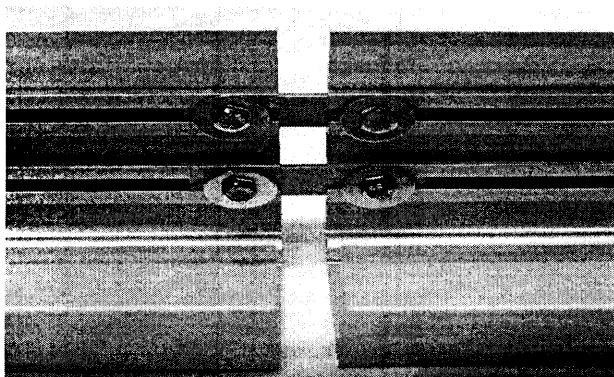


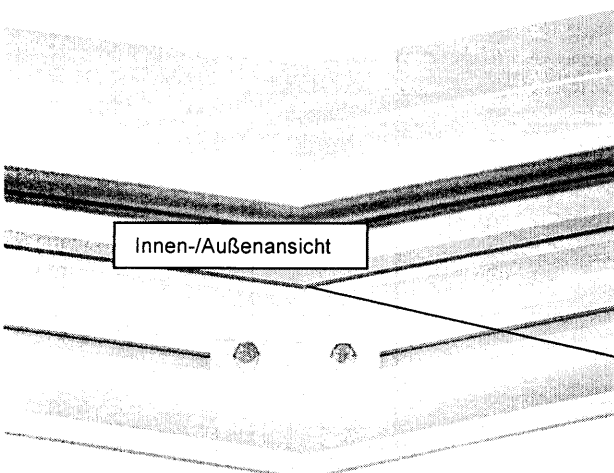
Abb. 9



Montage der Mittelverbindung bei Zelten mit Pulldach:

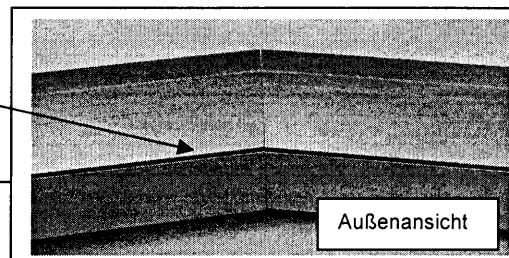
Verbinden Sie die beiden Dachrinnen-Hälften mittels zwei Schraubplatten (B1), 4 Schrauben mit Scheiben (D).

Abb. 10

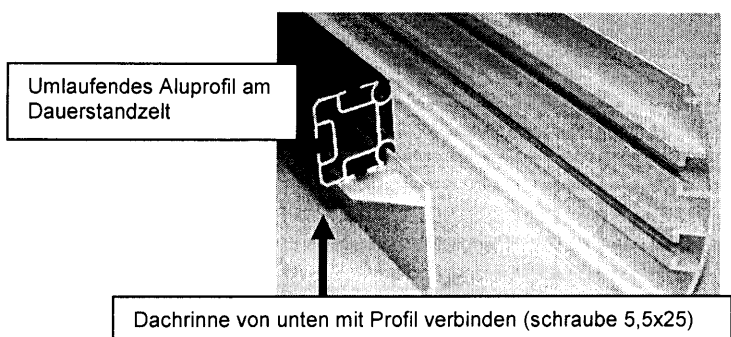


Montage der Mittelverbindung bei Zelten mit Giebedach:

Verbinden Sie die beiden Dachrinnen-Hälften mittels einer doppelten Schraubplatte ohne Gewinde (B2), 2 einfachen Schraubplatten (B3) und 2 Schrauben (D, ohne Scheiben).



Montieren Sie die Regenrinnenteile vor und justieren Sie die Regenrinne. Dichten Sie alle Stöße mit der beiliegenden Dichtmasse ab. Verschrauben Sie die einzelnen Regenrinnenteile. Schrauben Sie die Regenrinne endgültig an dem umlaufenden Aluprofil des Dauerstandzelt-Daches fest.



Montage der Regenrinnen-Abschlüsse:

Die Dachrinnen werden nach hinten mittels Regenrinnen-Abschlussblech (E) geschlossen. Die Bleche werden mit Schraube und Dübel (C). Bereiten Sie die Montage der Dachrinnen-Teile vor. Die Ecken werden jeweils durch zwei Winkel (A), vier Schraubplatten (B1) und 8 Schrauben (D, ohne Scheiben) verbunden (siehe Abb. 5, Abb. 6), Abb. 10 und 11. **Geben Sie zur Abdichtung etwas der Dichtmasse in den Stoß.**

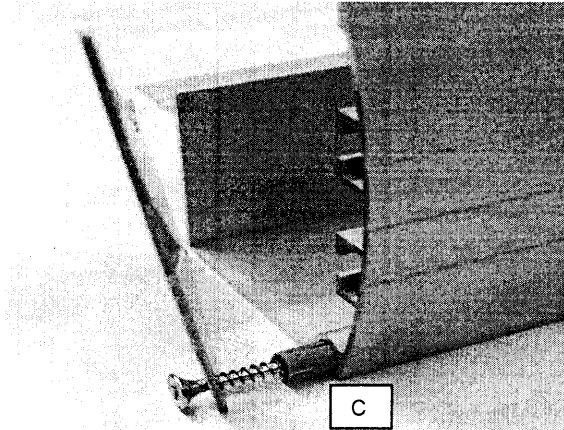


Abb. 12

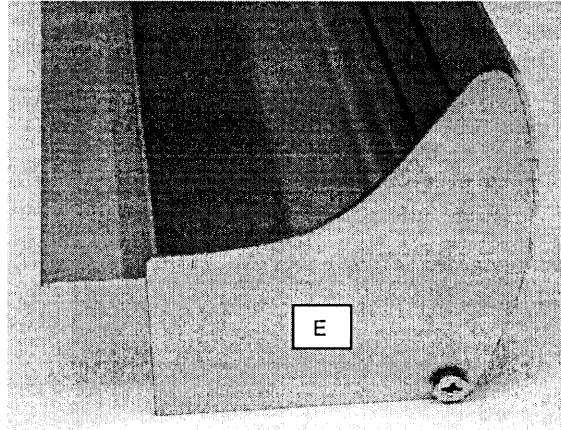


Abb. 13

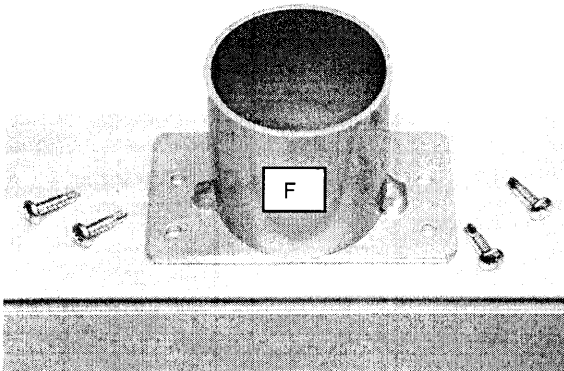


Abb. 14

Montage des Regenrinnen- Ablaufrohr-Halters (F):

Die Ablaufrohrhalter werden unter der Öffnung der Regenrinne mit selbstschneidenden Schrauben (3,5x9) angeschraubt. **Geben Sie bitte zur Abdichtung etwas Dichtmasse in den Zwischenraum.**

Herzog GmbH & Co KG

Planen- + Zelte-Fabrik, Camping + Freizeit
Max-Eyth-Str.8 · 74366 Kirchheim/Neckar · Telefon ++49 7143/8944-0
Telefax ++49 7143/92950 · e-mail: herzog.info@herzog-freizeit.de
Internet: <http://www.herzog-freizeit.de>



Vorläufige Kurz-Aufbauanleitung für Dauerstandzelt Hubertus

Sehr geehrter Vorzeltkunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Dauerstandzelt aus unserem Hause entschieden haben und möchten Ihnen nun mit dieser Anleitung wichtige Hinweise und Anregungen zum Aufbau ihres Zeltes anbieten. Bevor Sie mit der eigentlichen Montage beginnen, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- 1.) Vergleichen Sie die gelieferten Teile sorgfältig mit der beigefügten Stückliste.
- 2.) Sortieren Sie sämtliche Gestängeteile anhand der Stückliste. Dadurch vermeiden Sie Verwechslungen bei den Aufbauarbeiten.
- 3.) Achten Sie bitte weiter darauf, dass der von Ihnen gefertigte Vorzeltboden genau auf die Zeltmaße vorbereitet wurde. Dieser sollte unter keinen Umständen größer als die Grundmaße des Zeltes sein, da sonst das am Zelt abfließende Regenwasser den Boden beschädigen könnte. Es ist auch erforderlich, dass der Rahmen des Bodens stabil gefertigt wird, so dass das Zelt darauf fest verschraubt werden kann. Entsprechende Montagewinkel liegen dem Gestänge bei.
- 4.) Zum Aufbau des Zeltes sollten stets 2 - 3 Personen herangezogen werden, da eine Montage durch eine Person nicht möglich ist.

Folgende Hilfsmittel (Werkzeuge) sind für den Aufbau notwendig:

- 1.) Steckschlüsselsatz (evtl. Elektro- oder Akkuschauber)
- 2.) Gummihammer - zum Spannen der Zeltteile, Kantholz mit scharfer Sägekante
- 3.) Hilfsmittel zur Ausspannung des umlaufenden Dachüberstandes (z.B. Wagenheber)
- 4.) Bohrmaschine - zur Anbringung der Befestigungslöcher am Vorzeltboden
- 5.) Metermaß
- 6.) Leiter

Montage des Zeltes

Wichtiger Hinweis: Achten Sie darauf, dass bei der Montage keine Personen- oder Sachschäden durch umfallende Gestängeteile entstehen.

Der Aufbau gliedert sich in folgende Teilschritte:

- 1.) Vormontage der einzelnen Winkeltypen an den Holzbalken
- 2.) Montage der Gestängeteile (**Abbildung 1**)
- 3.) Auflegen der Dachplane auf die Gestängeteile (**Abbildung 1**)
- 4.) Schieben Sie ein braunes Profil auf den an der Dachplane befindlichen Keder auf (**Abbildung 2**)
- 5.) Schrauben Sie das eingeschobene Profil an den äußersten Dachsparren (Dachüberstand, rechts und links) seitlich so fest, dass es vorne und oben bündig mit den Dachsparren abschließt (**Abbildung 3**)
- 6.) Schieben Sie gleichfalls das Profil vorne und hinten (Zeltrückseite, oben) ein. Die Spannung des Daches kommt über die Verstellung des beweglichen Dachsparrens an der rechten Dachseite (**Abbildung 4**)
- 7.) Bringen Sie eine eloxierte Winkel-Alu-Kederleiste an dem zweitäußersten Dachsparren, (vorne und hinten) bündig an und ziehen Sie ein Seitenwandteil ein. (**Abbildung 5/6**)
- 8.) Bevor Sie die Rückwand mit dem Seitenwandteil verbinden, entgraten Sie die Winkel Kederleiste (**Abbildung 7**). Schieben Sie die Winkel-Kederleiste auf den Keder des Seitenteils auf (**Abbildung 8**).
- 9.) Ziehen Sie das Seitenteil mit der Kederleiste straff und befestigen Sie die Kederleiste auf der Gestänge Kante (Ecke) (**Abbildung 9/10**).
- 10.) Ziehen Sie die Rückwand in die seitlichen Winkel-Kederleisten ein. (**Abbildungen 11/13**)
Hinweis: Dieses wird möglich, in dem der Türreißverschluss der Rückwand vorher geöffnet wird. (Abbildung 12)
- 11.) Montieren Sie die Kederleisten für die Vorderwandelemente. Die Kederleiste wird dabei unterhalb der Dachsparren, abschließend mit dem vorletzten Dachsparren angeschraubt. (**Abbildung 14**).
- 12.) Jetzt können Sie die Vorderwandelemente in die Kederleiste einziehen (**Abbildung 15**).
- 13.) Die Seitenwandelemente werden von hinten nach vorne eingeschoben und an dem Quer-Dachbalken aus-/eingeschnitten (**Abbildung 16**).

- 14.) Bringen Sie die Verbindungsstreifen an. Die Verbindungsstreifen werden mit einer Schere auf den Sparrenabstand zugeschnitten (**Abbildung 18**). Entsprechende Planen-Meterware mit Keder liegt bei. Die Verbindungsstreifen werden von rechts nach links seitlich in die Kederleiste eingeschoben (**Abbildung 19**) und zwischen Balken und Dachplane zur Zelt-Innenseite durchgeschoben (**Abbildungen 20/21**). **Befestigen** Sie diesen Streifen zusammen mit dem Streifen der mit dem Dach verbunden ist, in dem beide Streifen angetackert werden (**Abb. 22**)
- 15.) Unterhalb der Fensterausschnitte befinden sich Planenstreifen, die um den waagerechten Balken (unterhalb des Fensters) gelegt und mit dem Tacker befestigt werden. (**Abbildungen 25/25**).
- 16.) Die Zeltplanen (Vorder- und Seitenwandteile, Rückwand) werden befestigt und gespannt, in dem die restlichen Kederleisten in die in Bodenhöhe befindlichen Keder eingeschoben und gespannt werden. Hierzu sind 2 Personen erforderlich. Eine Person drückt die Kederleiste mit einem Kantholz nach unten, während eine zweite Person die Kederleiste gleichmäßig verschraubt. Dieses wird an allen Seiten durchgeführt (**Abbildung 26**). Durch das Ausspannen über die Kederleiste wird eine gleichmäßige Spannung erreicht.

Ihre HERZOG-Zelte u. Planenfabrik

Wichtige Hinweise: Es ist sehr wichtig, dass nach dem Aufbau das Zelt fest und stabil mit dem Boden verbunden wird.

Die Reißverschlüsse müssen jedes ¼ Jahr mit Silicon eingesprüht werden.

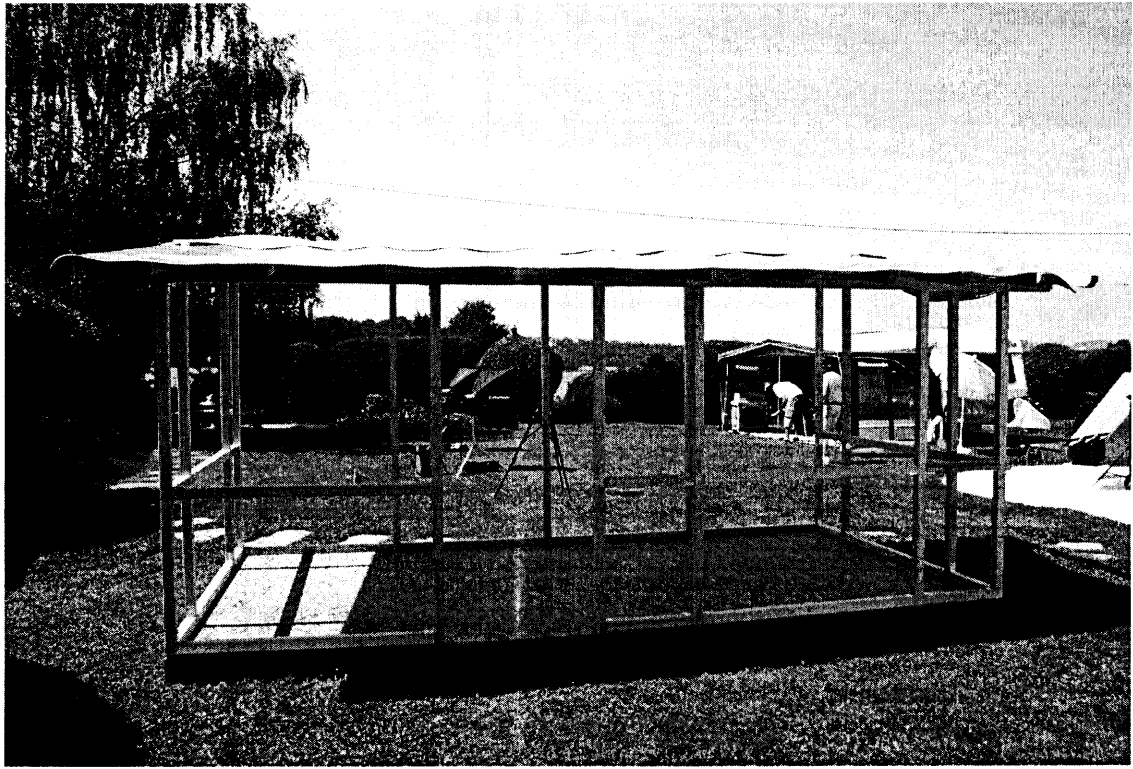
Herzog GmbH & Co KG

Planen- + Zelte-Fabrik, Camping + Freizeit

Max-Eyth-Str.8 · 74366 Kirchheim/Neckar · Telefon ++49 7143/8944-0

Telefax ++49 7143/92950 · e-mail: herzog.info@herzog-freizeit.de

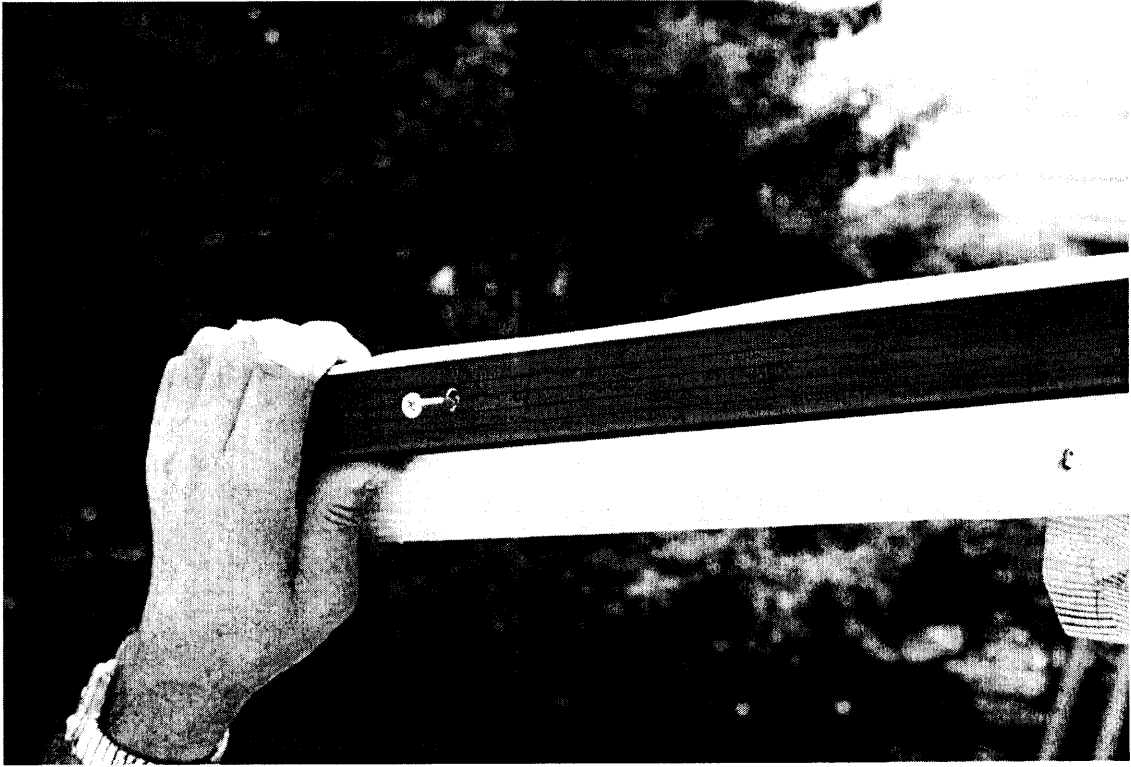
Internet: <http://www.herzog-freizeit.de>



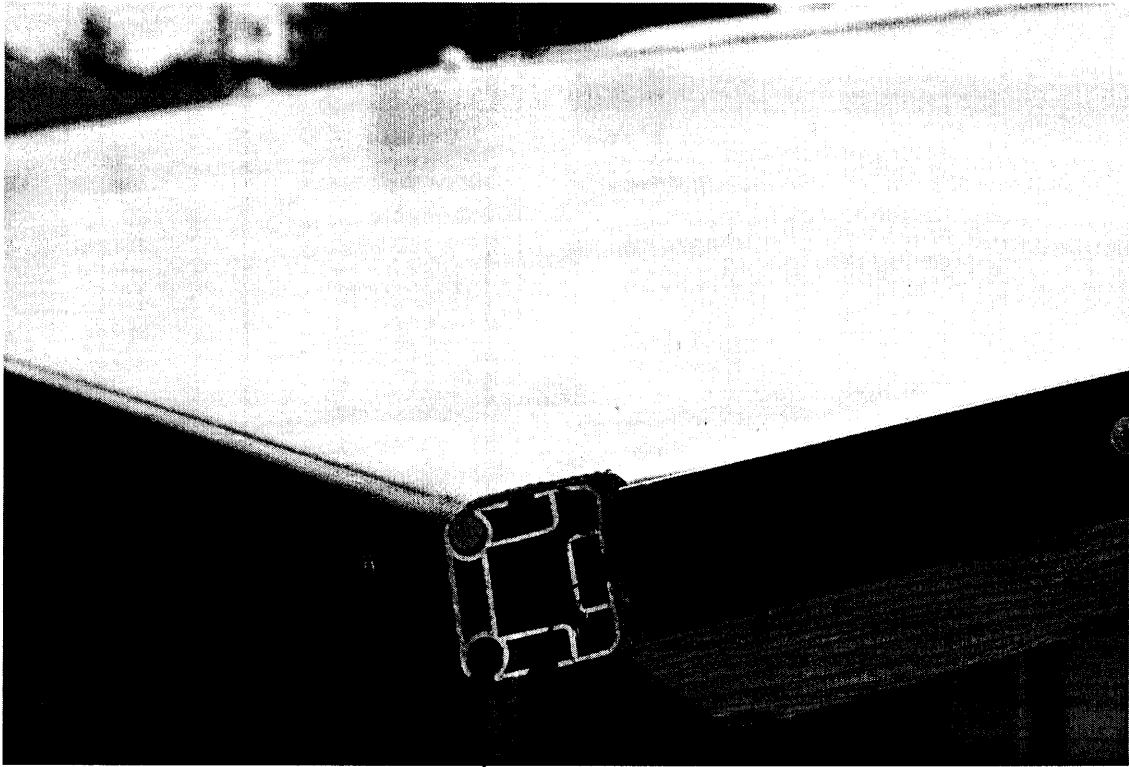
1



2



3

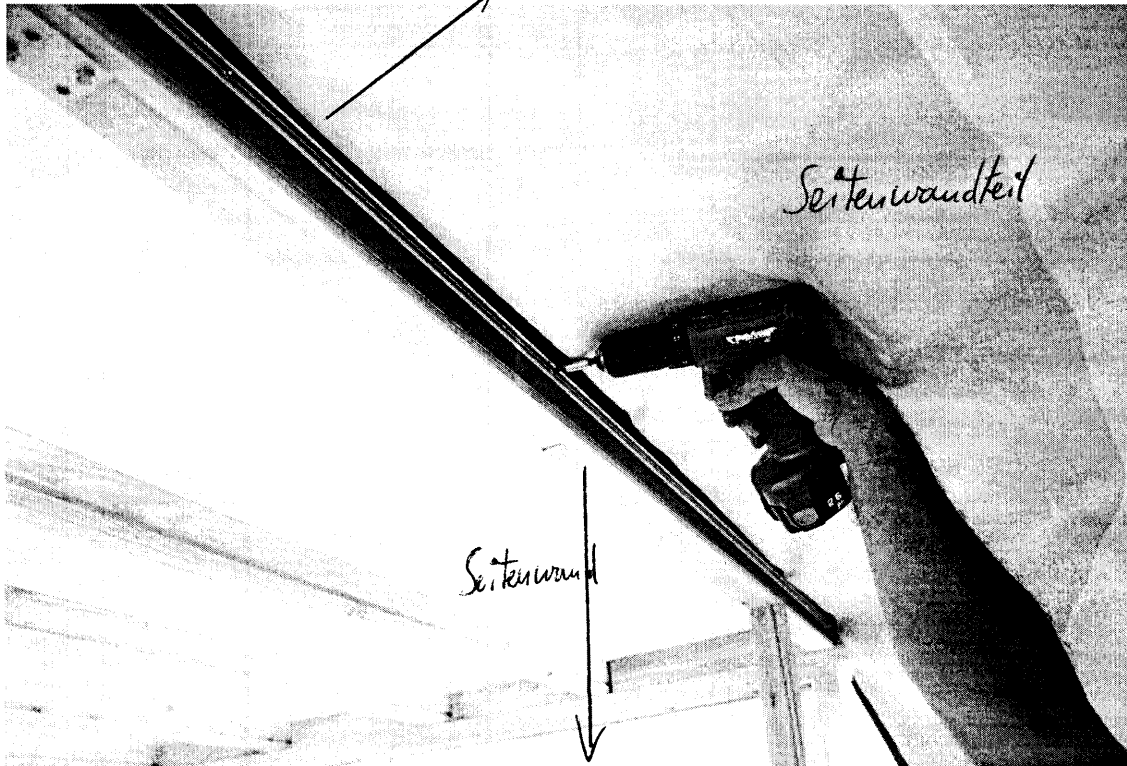


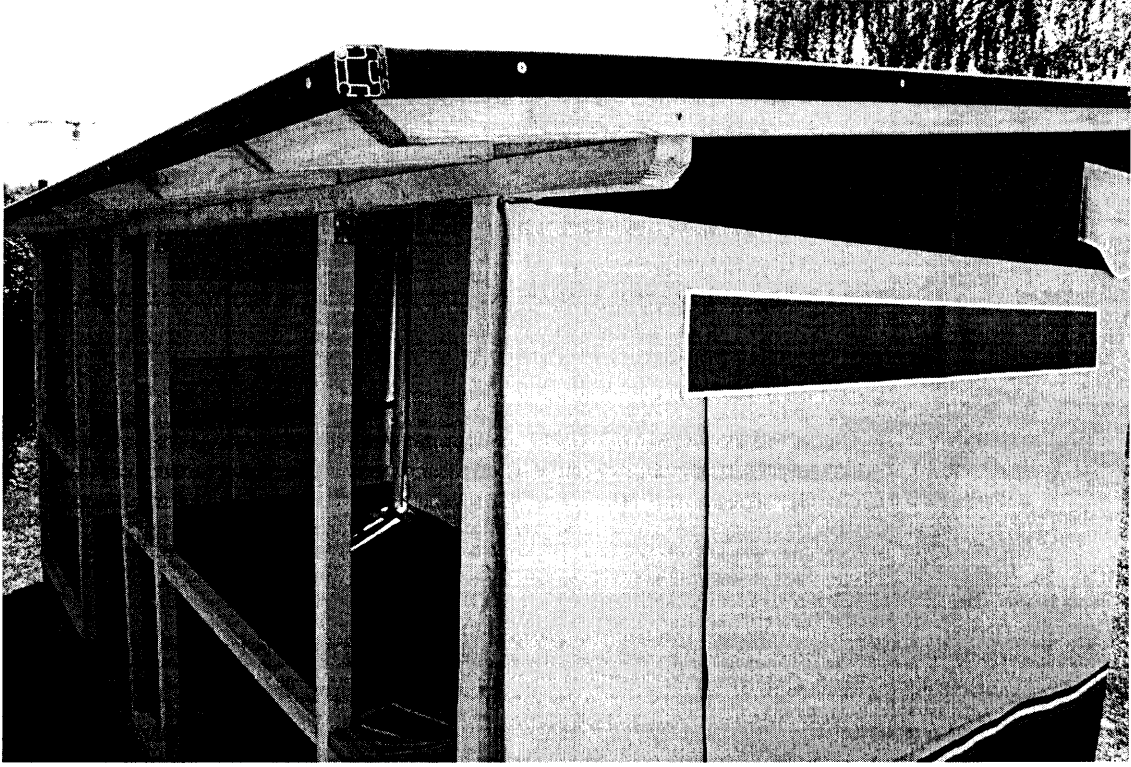
äußerster
Sparren
(Dachüberstand)

4

Frontprofil leicht zurück versetzt
anbringen, damit Platz für eine
Abdeckleiste bleibt.

Richtung Durchführerstand

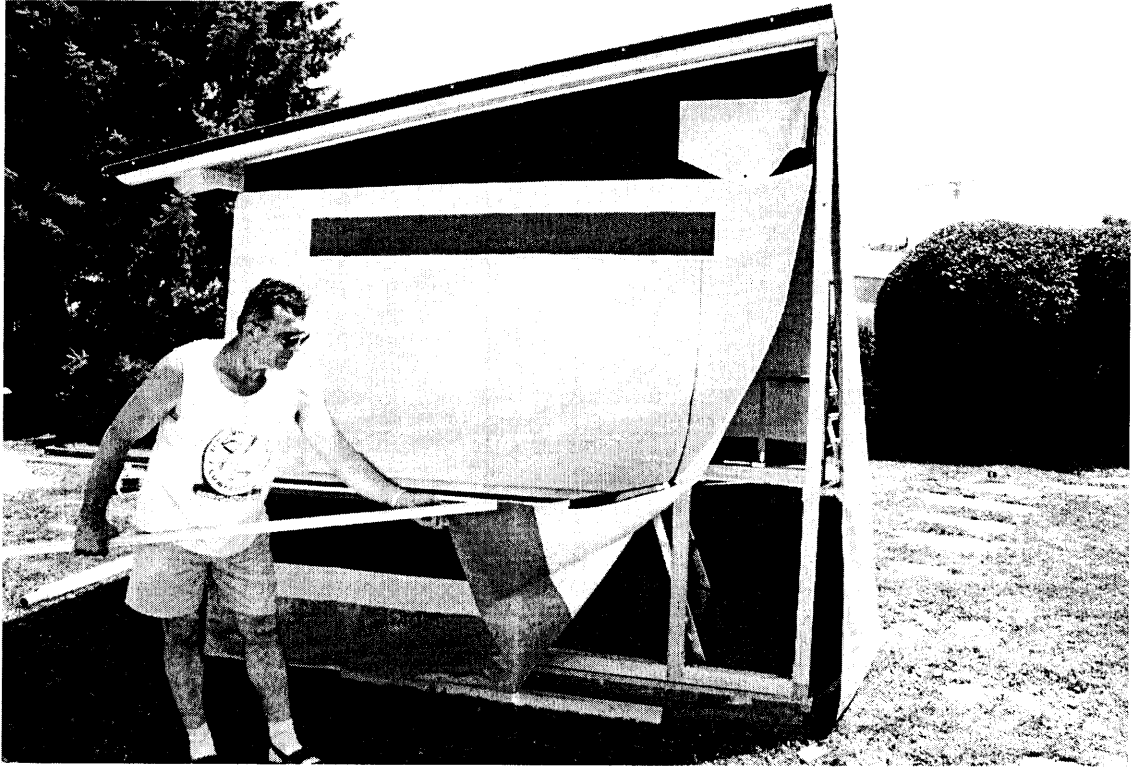




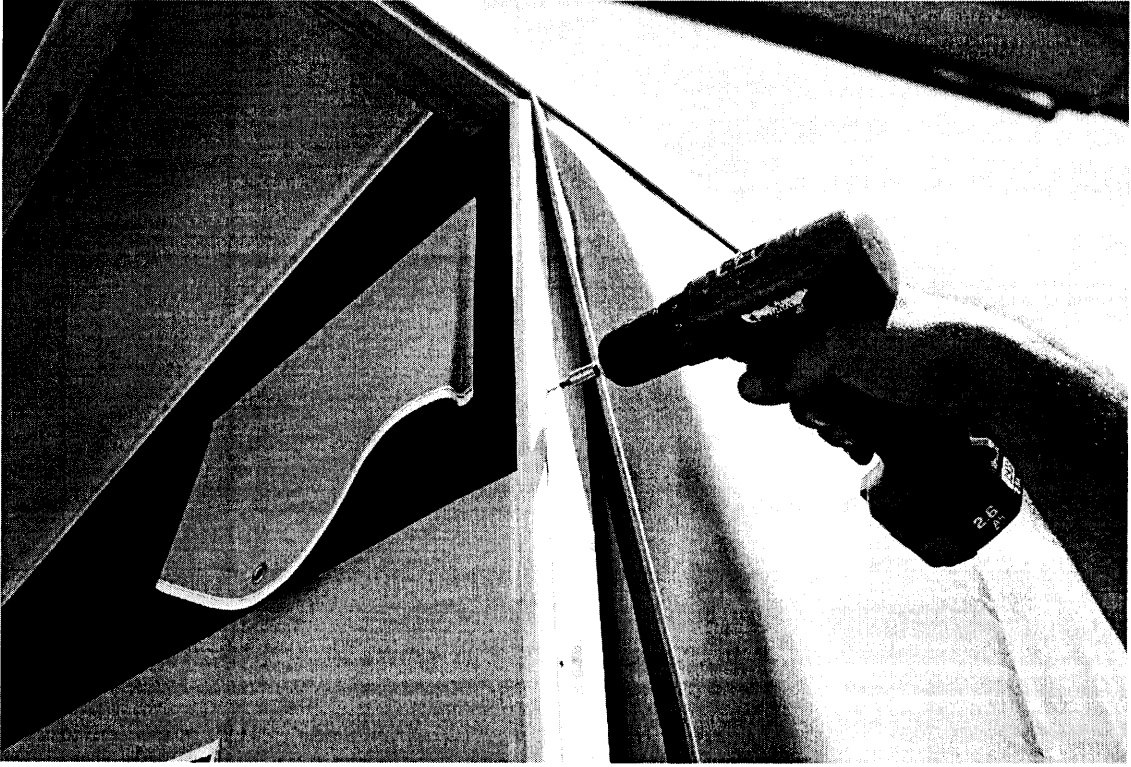
6

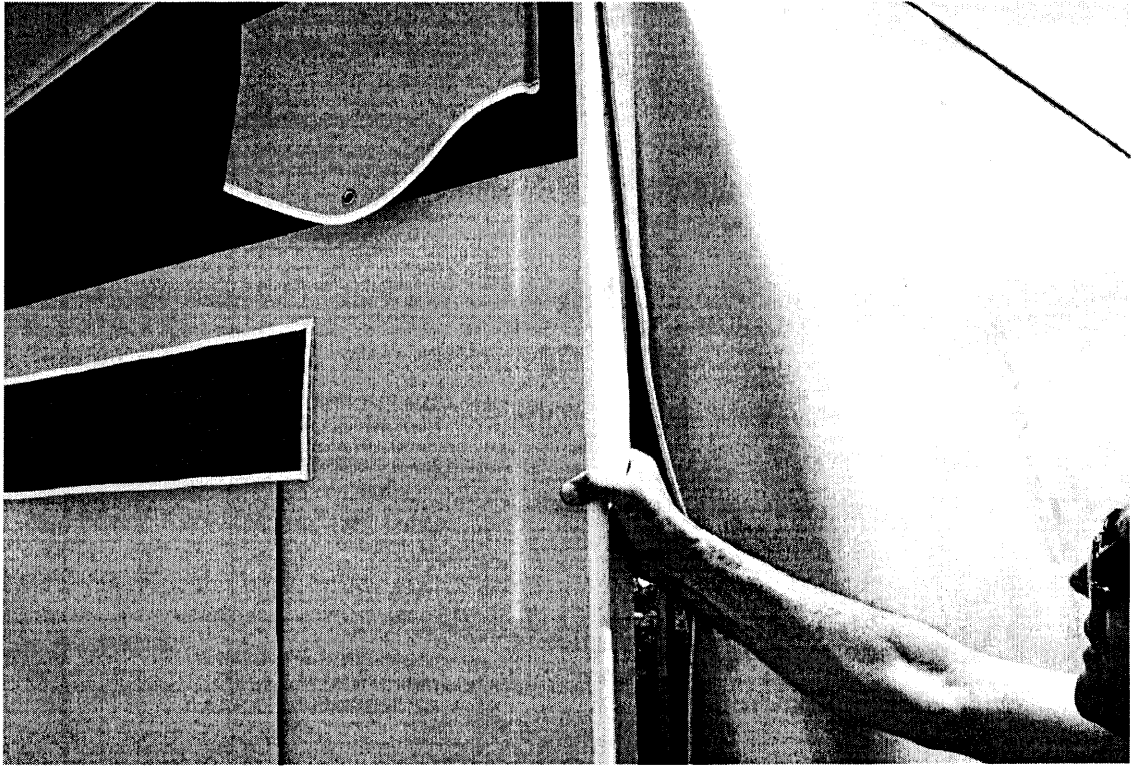


7



J

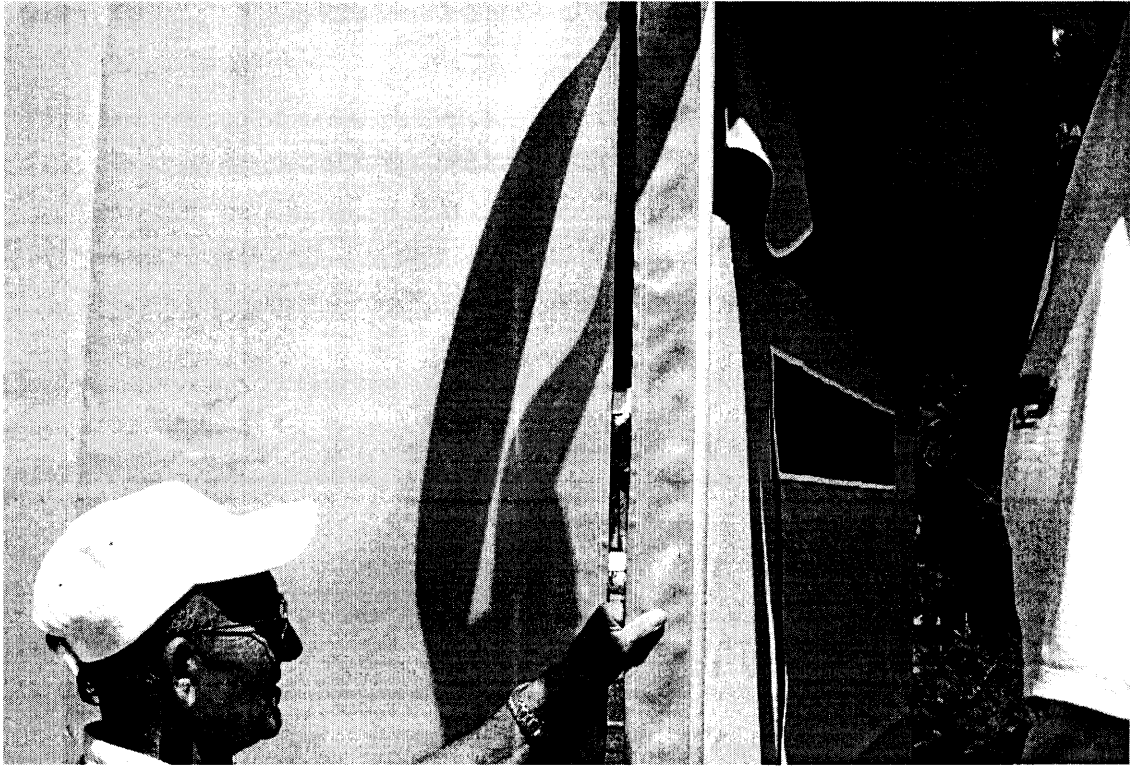




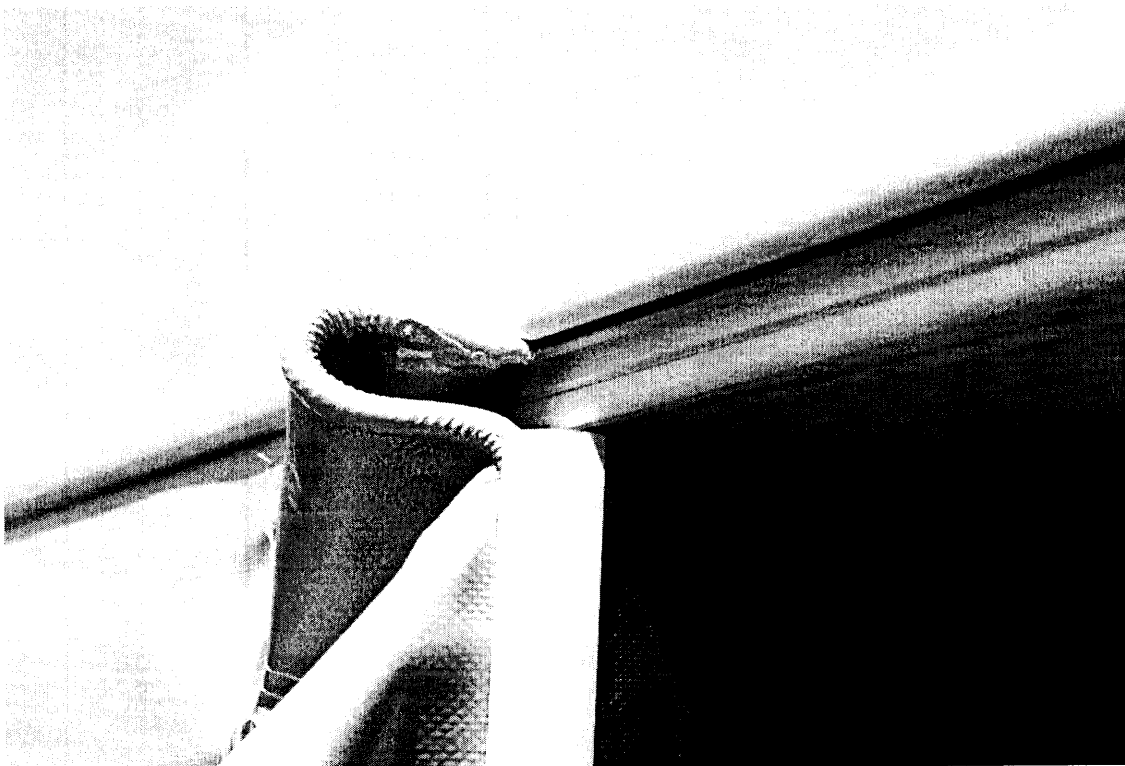
10



M

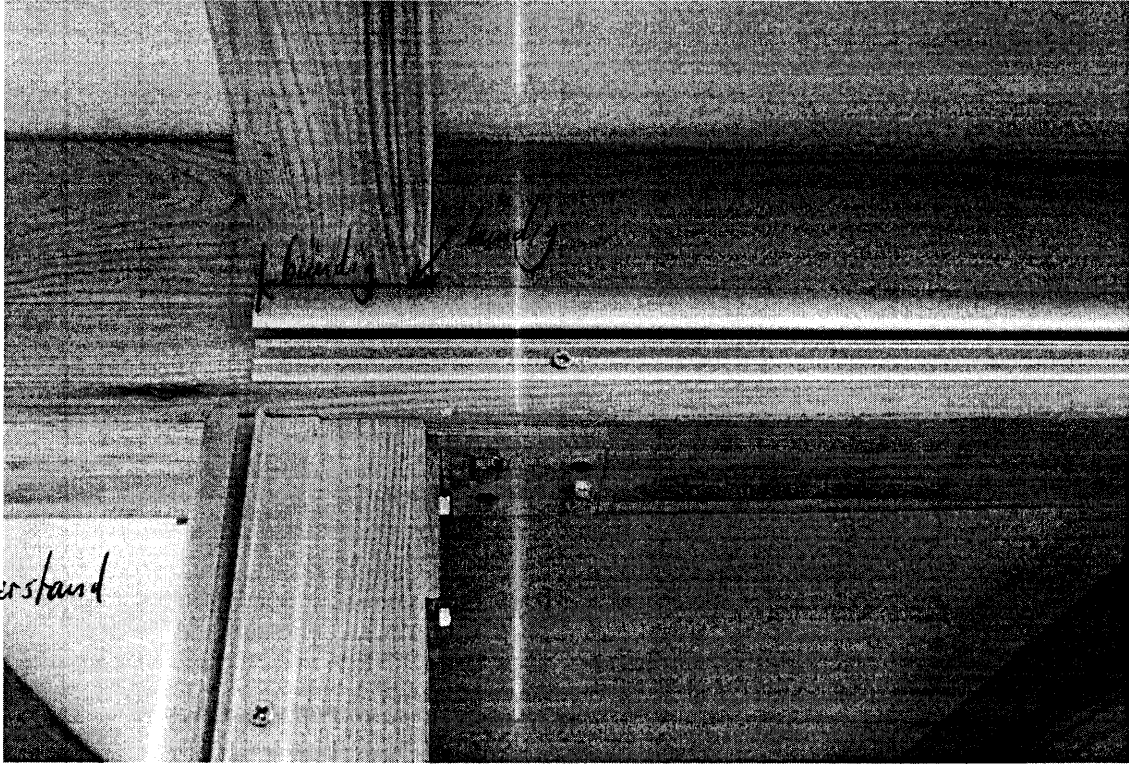


12



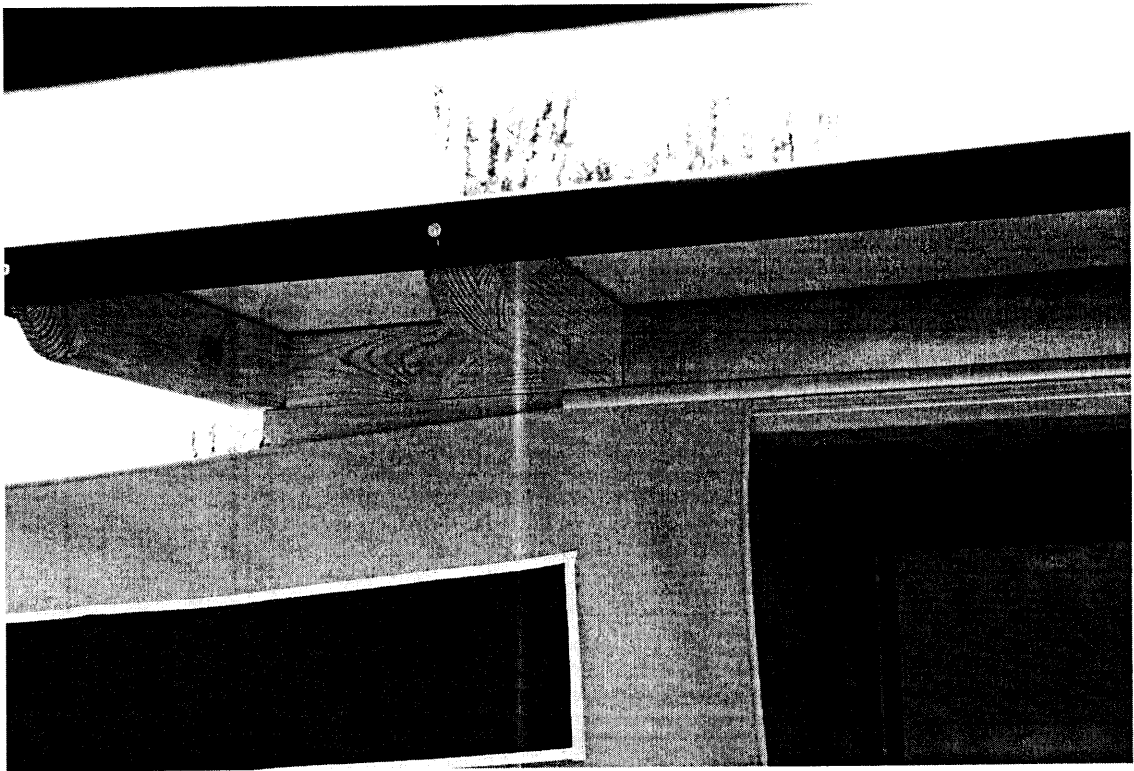
13

Vorletzter
Dachbalken

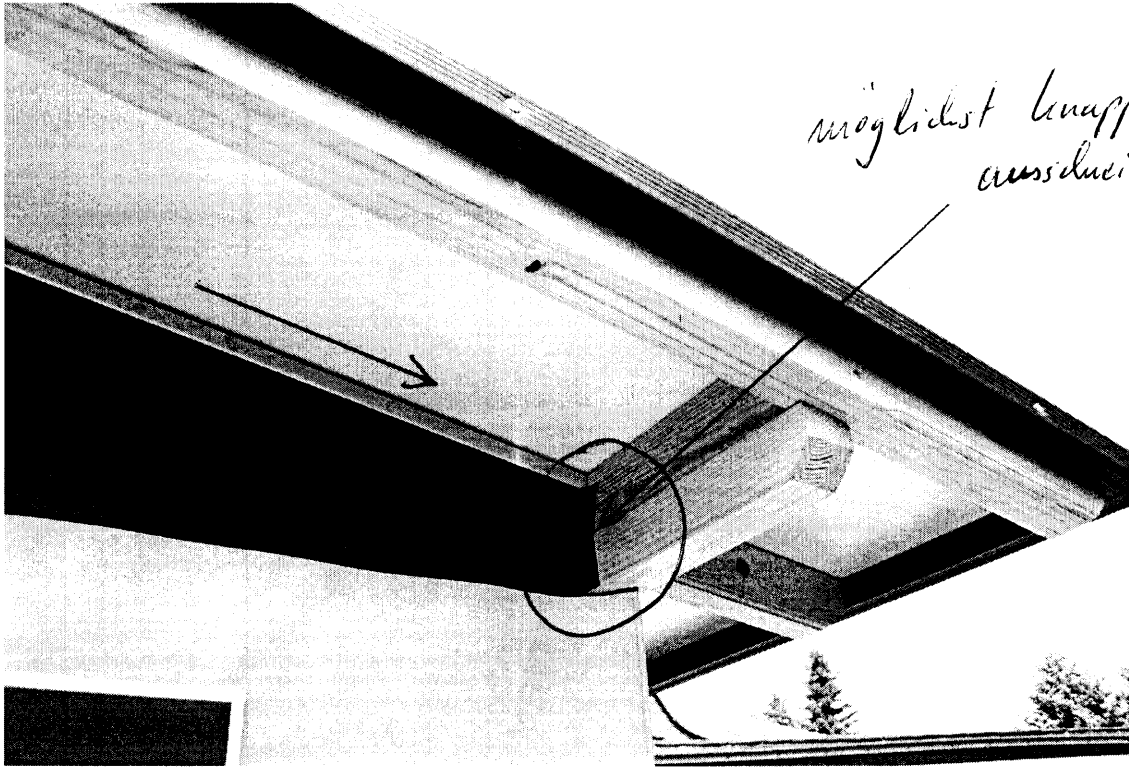


Dachüberstand

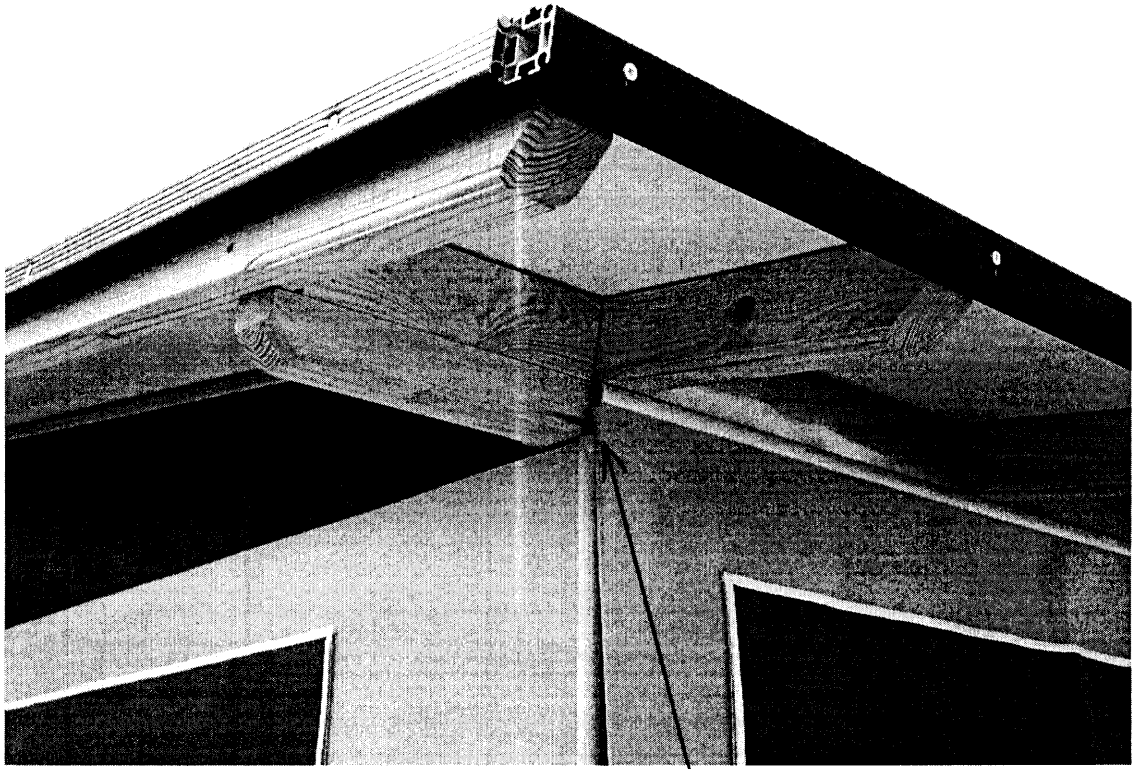
10



15

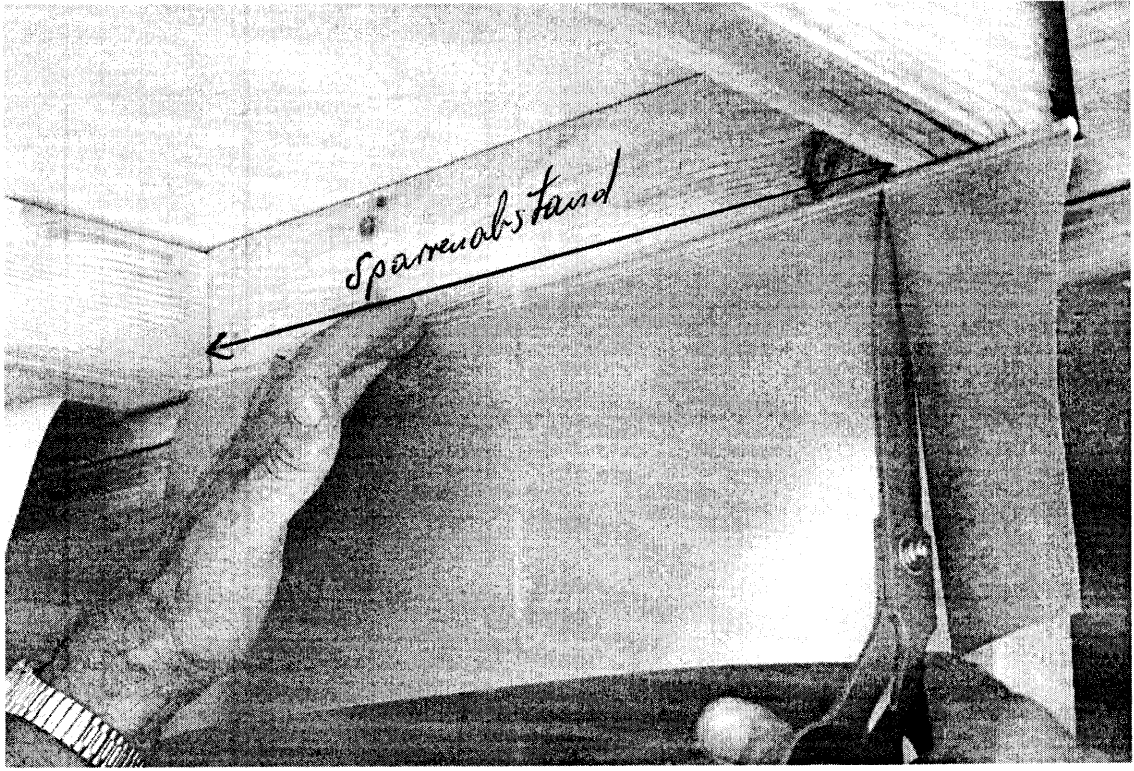


16



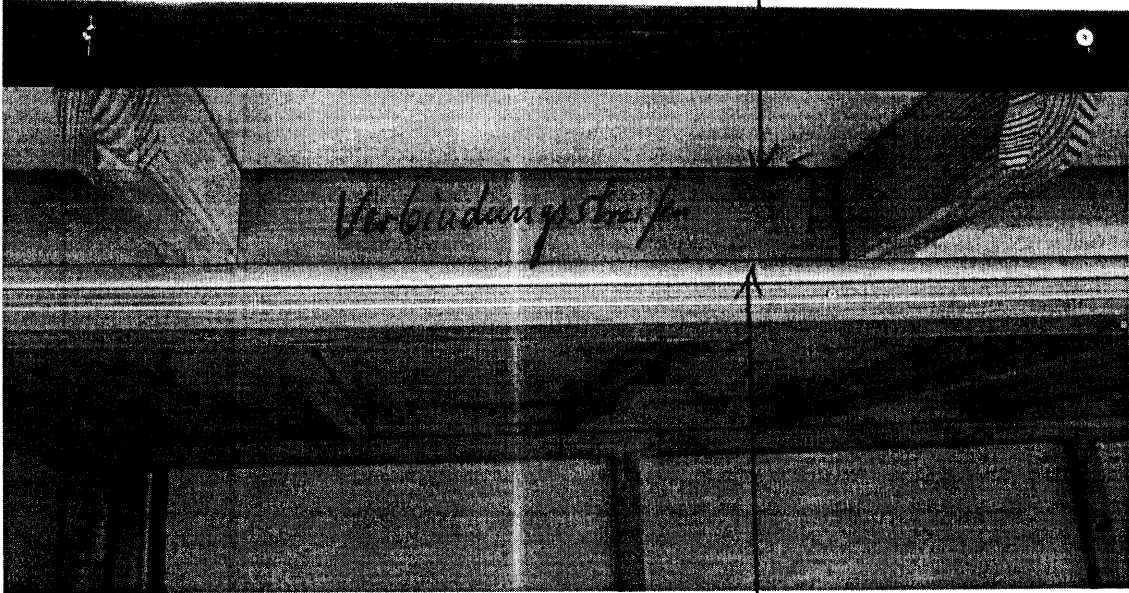
17

Vorderrand in das
Eck-Kederprofil einziehen,
Verfahren s. Abb. 11 u. 13.



18

Streifen nach innen durchstecken

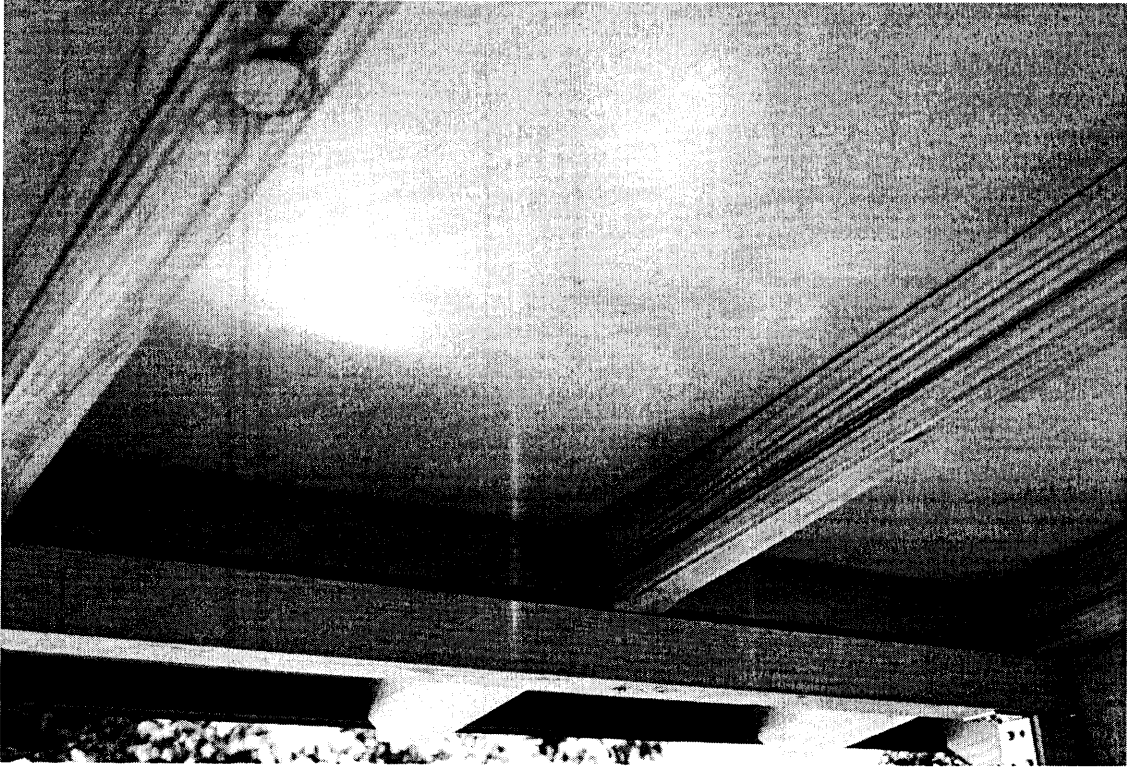


← Einsenkung

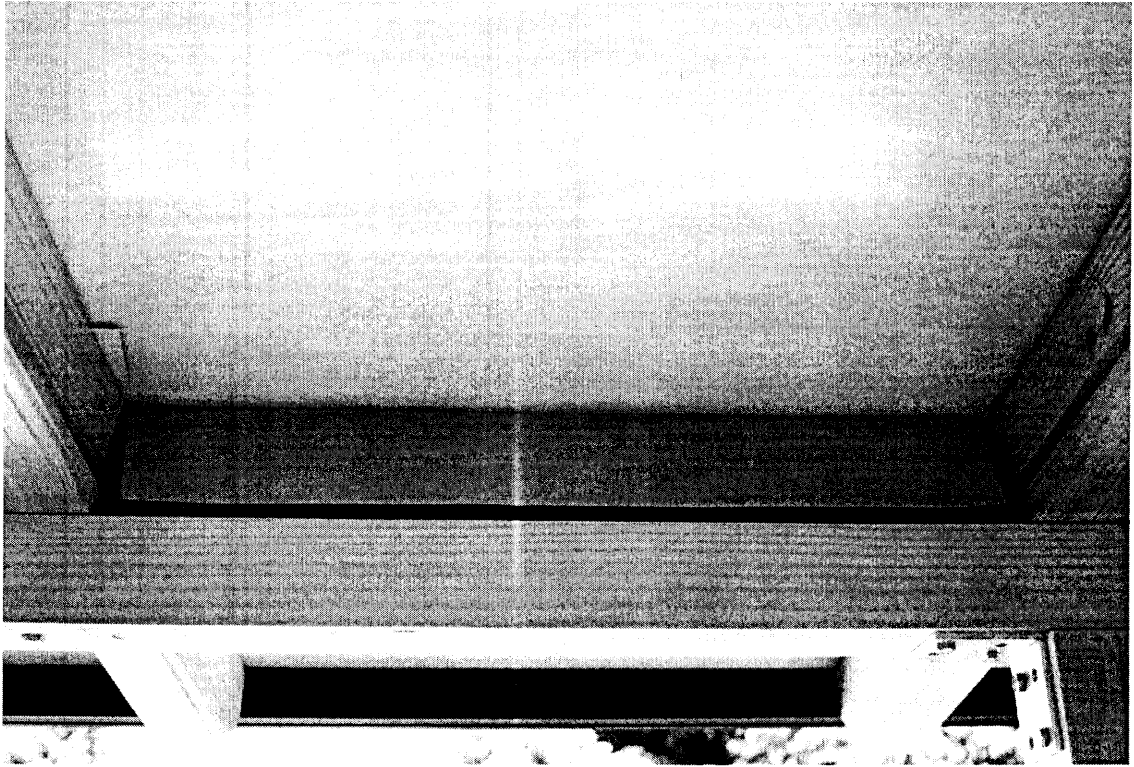
Vorderwand

Kederleiste

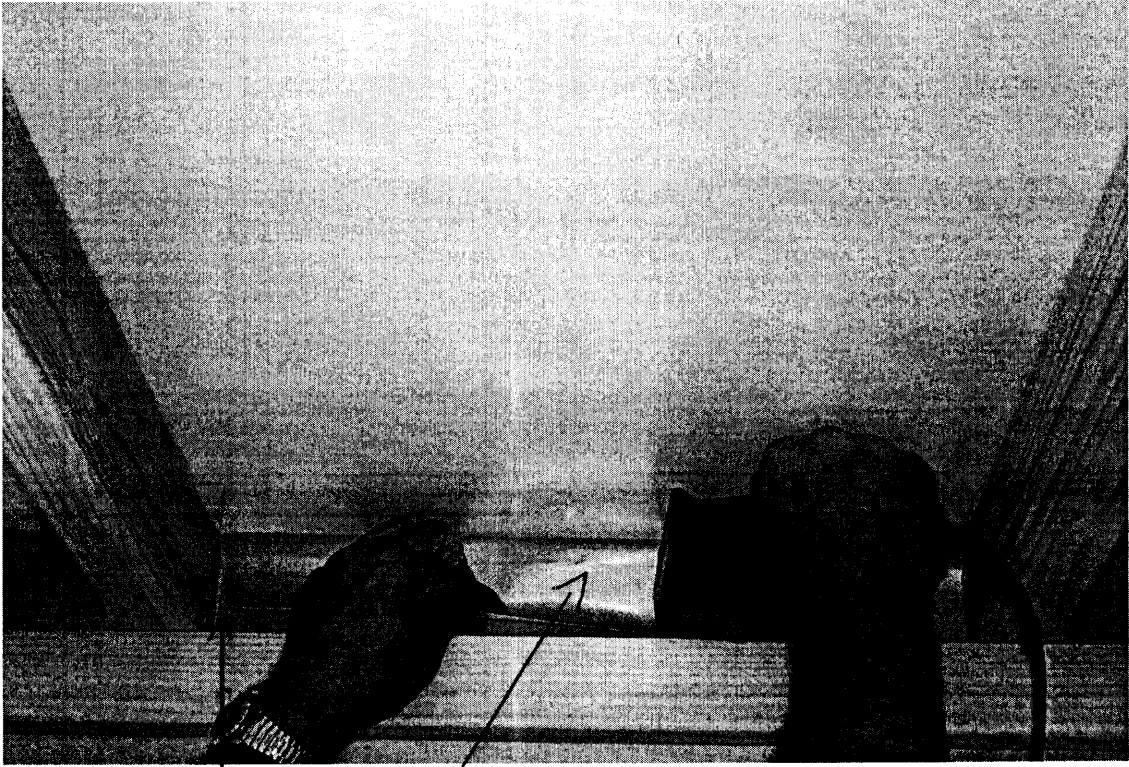
(19)



70



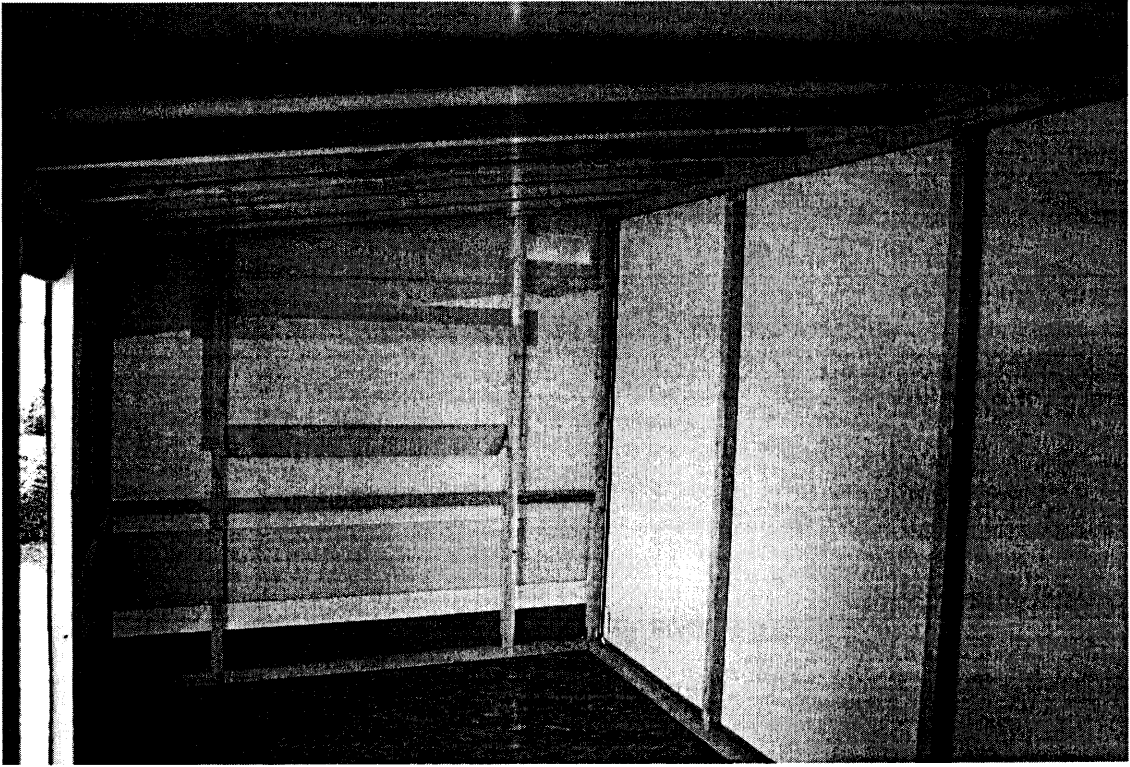
21



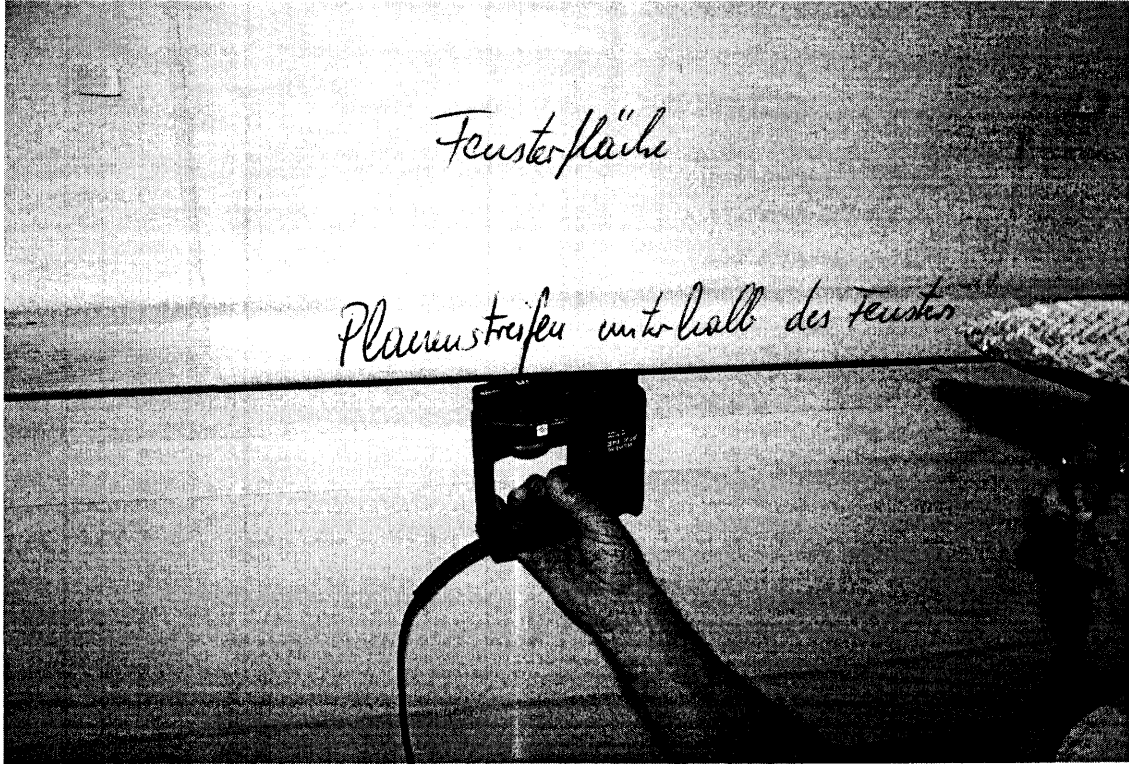
22

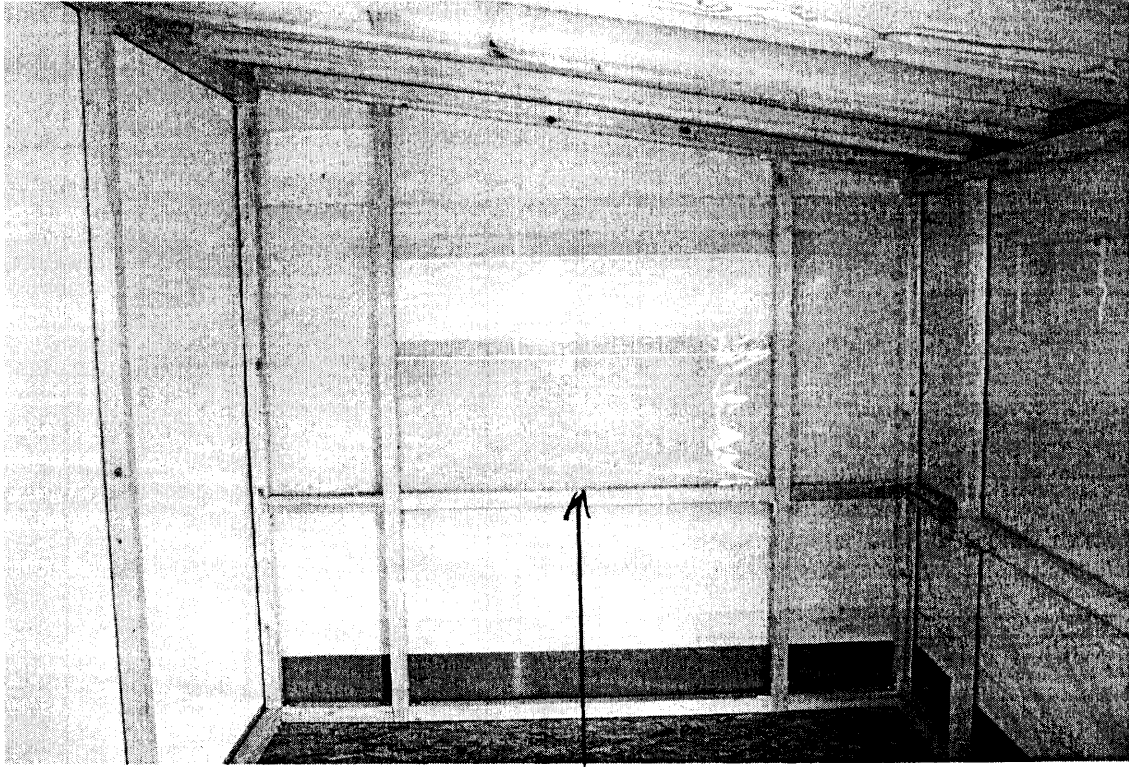
A Streifen
"kommt von außen"
(s. Abb. 19)

A Zwischenstreifen ist mit dem Dach
verbunden



23





25

PVC - Streifen
an den Rahmen gelegt und mit dem
Tackler befestigt.

